



Felsblöcke in der Murg, Langenbrand

Status: schutzwürdig

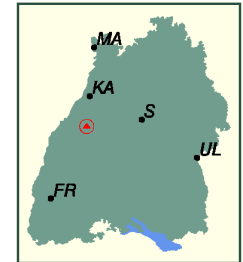
Land-/Stadtkreis: Rastatt

Gemeinde: Forbach
Gemarkung: Langenbrand

TK25-Nr.: 7216 Gernsbach
R/H-Werte: 3453000 / 5397000

Literatur:

Hässler, J. (1960); Huth, T. u. Junker, B. (2004); Schöttle, M. (2000)



Beschreibung:

Unterhalb des Friedhofs von Langenbrand in Höhe der Einmündung des Alten Mühlbachs liegen große Granitblöcke in der Murg. Außerdem stehen harte Felsbarren im Flussbett an. In diesen ist ein ausgeprägter "Strudeltopfgarten" entstanden, der viele interessante Erosionsformen zeigt. Tiefe Rinnen, ausgeprägte Kolke und Strudellöcher, die entstanden, als durch das fließende Wasser harte Gesteine in Vertiefungen in Drehung versetzt wurden und mit der Zeit tiefe Löcher ausschlifften. Einzelnen, vor allem größeren Blöcken, wurden besondere Namen gegeben, wie beispielsweise "Dreilochherd", ein Felsen mit drei tiefen Strudellöchern, "Rutschbahn", "Reihernest" und "Langenbränner Frosch".